

Reihenweise Rekorde

SCHWIMMEN SVGE-Quintett lässt Bestleistungen purzeln

VON WOLFGANG HERFORT

Grafring – Trainingsmöglichkeiten sind nur auswärts in Glonn unter erschwerten Bedingungen umsetzbar, Wettkämpfe stehen coronabedingt kaum auf dem Programm. Und dennoch sorgte der Nachwuchs des Schwimmvereins Grafring-Ebersberg dafür, dass Trainer Michael Krecik nach dem jüngsten Leistungstest bekannte: „Ich bin stolz, sehr stolz auf die Mädchen.“

Mit fünf Schützlingen war der SVGE-Coach zu einem Einladungsschwimmen nach Ingolstadt gefahren. Dort nutzten Vanessa Blaschke, Petra und Daniela Koller, Emily Trautmannsberger und Lisa Blankenburg die Möglichkeit, ihre sportliche Entwicklung unter Beweis zu stellen. Gleich reihenweise stellte das Grafring-Ebersberger Quintett persönliche Bestleistungen auf.

Mit drei neuen Rekorden bei drei Starts überzeugte vor allen Dingen Lisa Blankenburg. Petra Koller und Emily Trautmannsberger standen ihr in nichts nach. Sie durften sich über jeweils zwei neue Bestzeiten freuen. Petras Schwester Daniela Koller und Vanessa Blaschke erzielten je einen persönlichen Rekord.

„Ein toller Jahresauftakt“, schwärmte auch SVGE-Vorsitzender Sebastian Rumler, der auf die problematischen Trainingsbedingungen hinwies. Da das Ebersberger Hallenbad aufgrund von Sanierungsmaßnahmen geschlossen ist, müssen die Athletin-



Daumen hoch für ihren Auftritt in Ingolstadt (hi., v.l.): Vanessa Blaschke, Petra und Daniela Koller sowie (vo., v.l.) Emily Trautmannsberger und Lisa Blankenburg. FOTO: VEREIN

nen bis nach Glonn fahren, wo sie das Schulbecken nutzen dürfen. Ein zu weit, zu umständlich, zu unbequem scheint es dabei nicht zu geben. „Die Mädchen sind bewundernswert motiviert“, bescheinigte Krecik seinen

Schützlingen. „Bei wirklich jedem Training sind sie dabei. Wenn sie fehlen, dann nur mit 40 Grad Fieber.“

Dass es in Ingolstadt weniger um Platzierungen als vielmehr um die Möglichkeit ging, unter Wettkampfbedin-

gungen zu schwimmen und die Atmosphäre einer fremden Halle zu genießen, tat der Freude der SVGE-Delegation keinen Abbruch. Zumal derzeit vollkommen offen ist, wann sie wieder zu einem Wettkampf antreten können.